Presseaussendung

ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG

**ALPLA erhält internationale Auszeichnungen für revolutionäre Entwicklung im Extrusionsblasen**„Foaming“ („Schäumen“) reduziert Materialverbrauch bei voller Funktionalität und Recyclingfähigkeit

*Hard, 10. März 2016 – Rund vier Jahre lang arbeitete der weltweit führende Spezialist für Kunststoffverpackungen ALPLA mit Partnern an der Entwicklung der Foaming-Technologie im Extrusionsblasen (EBM). Nach der Verleihung des österreichischen Staatspreises „Smart Packaging“ 2014 erhielt dieses nachhaltige Verfahren nun auch die international angesehenen Auszeichnungen „PackTheFuture“ und „WorldStar“.*

Die erfolgreiche Anwendung der Foaming-Technologie in der Herstellung von EBM-Kunststoffflaschen ist das Ergebnis der jahrelangen Forschung und Zusammenarbeit von ALPLA, Unilever und MuCell®. Bei der sogenannten mikrozellularen Schäumtechnologie wird ein Gas in die mittlere Schicht der Flaschenwand eingespritzt. Dadurch entstehen Blasen im Material, vergleichbar mit der Struktur einer Bienenwabe. Kunststoffverbrauch und Gewicht reduzieren sich um bis zu 15 Prozent.

**Ressourcenschonend und kostensparend**Seit 2014 produziert ALPLA am deutschen Standort Lübeck mit diesem Verfahren Duschgel-Flaschen für Unilever für den europäischen Markt. Für diese Produktlinie wird Unilever nach eigenen Angaben europaweit bis zu 275 Tonnen Kunststoff jährlich einsparen. Weitere ALPLA-Standorte werden in nächster Zukunft mit der Technologie für Kunden in den Segmenten Körperpflege und Haushaltsprodukte ausgerüstet.

Der Prozess ist rein physikalisch und erfordert keine chemischen Zusatzstoffe. Somit sind die Flaschen voll recyclingfähig. „Zwar wird die Materialdichte verringert, die Stärke der Wand bleibt aber gleich. Daher haben die Flaschen in den Abfüllanlagen, beim Transport und Handling die annähernd gleich gute Funktionalität wie herkömmliche EBM-Flaschen“, verdeutlicht René Plattner, Head of Packaging Management bei ALPLA. Für den Endverbraucher ist der Unterschied sowohl optisch als auch in der Handhabung nicht erkennbar.

**Vielfach ausgezeichnet**

Erst kürzlich erhielt ALPLA zwei internationale Auszeichnungen für diese Technologie: den PackTheFuture-Award 2015 in der Kategorie Ökodesign und den angesehenen WorldStar-Award der World Packaging Organisation in der Kategorie Health & Beauty. „Diese Branchenauszeichnungen unterstreichen das Potenzial von Foaming für nachhaltigere Verpackungslösungen“, freut sich ALPLA CEO Günther Lehner über die Anerkennung.

Bereits im November 2014 gewann ALPLA den Sonderpreis der ARA (Altstoff Recycling Austria AG) im Rahmen der österreichischen Staatspreisverleihung „Smart Packaging“.

**Informationen zum Unternehmen:** [**www.alpla.com**](http://www.alpla.com)

**Über ALPLA:**

ALPLA gehört zu den führenden Unternehmen im Bereich Verpackungslösungen und steht weltweit für Kunststoffverpackungen höchster Qualität. Rund 16.500 Mitarbeiter produzieren an 159 Standorten in 42 Ländern Qualitätsverpackungen für Marken der Nahrungsmittel-, Getränke-, Kosmetik- und Reinigungsindustrie. 2015 feierte ALPLA das 60-jährige Firmenjubiläum.

**Factbox: Schäumtechnologie MuCell®**

Die mikrozellulare Schäumtechnologie (Foaming) MuCell® wurde am Massachusetts Institute of Technology (MIT), Boston, USA, entwickelt. Das Unternehmen MuCell® Extrusion LLC ist Spezialist für die Vermarktung und Weiterentwicklung der Technologie. Weiterführende Informationen unter <http://www.mucellextrusion.com/>

**Bildtexte:**

**ALPLA\_PackTheFuture\_Verleihung.jpg**: Im November 2015 erhielt ALPLA den PackTheFuture-Award in Paris verliehen. Der Award hat das Ziel, das Innovationspotenzial und die Nachhaltigkeit von Kunststoffverpackungen in Europa bekannter zu machen.

Copyright: elipso. Angabe des Bildnachweises ist verpflichtend.

**ALPLA\_Foaming\_Produkt.jpg**: Seit 2014 sind diese Flaschen auf dem europäischen Markt erhältlich. Alleine für diese Produktlinie beziffert Unilever das Einsparungspotenzial für Europa auf rund 275 Tonnen Kunststoff jährlich. Die mittlere Schicht der dreischichtigen Flaschenwand ist geschäumt. Die Struktur ist mit der einer Bienenwabe vergleichbar.

Copyright: ALPLA. Angabe des Bildnachweises ist verpflichtend.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

ALPLA, Dominic Fiel (Corporate Marketing & Brand Manager), Telefon 0043/5574/602-119, Mail dominic.fiel@alpla.com

Pzwei. Pressearbeit, Alexandra Dittrich, Telefon 0043/664/3939353, Mail alexandra.dittrich@pzwei.at